

## Protokollauszug aus der 22. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 13.10.2005

---

öffentlich

### **Top 3 Aktuelle Informationen zum Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte**

Herr Streidt berichtet über die vergangene Ausstellung zum ‚Einstein-Jahr‘. Diese Ausstellung und die Begleitveranstaltungen war sehr publikumswirksam und hatten eine bundesweite Ausstrahlung. Das HBPG widmet sich jährlich einem großen Jahresthema. Folgende Ausstellungen sind geplant:

2006: 225. Geburtstag Karl Friedrich Schinkel

2006: Fotografie in Potsdam mit dem Kooperationspartner Potsdam-Museum

2007: 100 Jahre Bollhagen in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde

Herr Streidt äußert sich zur Zusammenarbeit mit den Einrichtungen „Historische Mitte Potsdam“ sehr positiv. Erweitert durch einen Kooperationsvertrag wurde dieses jetzt auch mit der Stadt- und Landesbibliothek. Des weiteren besteht auch eine Zusammenarbeit mit dem Alten Rathaus – Potsdam-Forum und dem Naturkundemuseum.

Das Personal beläuft sich z. Zt. auf 4,5 feste Stellen und 3 Personalgestellungen der Landeshauptstadt Potsdam.

Herr Prof. Rüdiger stellt die Frage, ob das HBPG auch die kulturhistorische Betreuung des Einsteinturmes übernehmen könne, da er den Eindruck hat, dass das Ensemble auf dem Telegrafenberg in diesem Punkt eine intensivere Betreuung benötigt.

Herr Streidt schließt sich der Meinung an, dass man den dortigen Einrichtungen mehr Aufmerksamkeit schenken sollte, ist aber davon überzeugt, dass der diesjährige Schub auch für das nächste Jahr wirkt. Das HBPG kann eine Betreuung nicht übernehmen, sondern es sollte in die Gesamtdarstellung der Stadt mit einbezogen werden.

Frau Schöneich sieht in der Dachmarke „Historische Mitte“ eine erfreuliche Entwicklung.

Frau Dr. Schröter erkundigt sich nach der touristischen Vermarktung und den Erfahrungen mit den Tourismusverantwortlichen in der Stadt.

Hierzu teilt Herr Streidt mit, dass es zwar eine Zusammenarbeit gibt, diese aber noch nicht zufriedenstellend sei. Der Neue Markt ist nicht in das touristische Wegeleitsystem einbezogen.

Abschließend informiert Herr Streidt über ein neues touristisches Angebot: die „Preußenmeile“. Ab 17. Oktober werden vom HBPG Führungen durch die historische Mitte angeboten.